© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Sitzung vom 8. November 1895 eröffnet der Vorsitzende Prof. K. Schumann, indem er den Mitgliedern Kunde giebt von dem am 3. November zu Wondahl bei Ibbenbüren erfolgten Ableben des Univ.-Prof. Dr. Gustav Krabbe, dem er als einem der befähigsten Schüler Schwendeners einige warmempfundene Worte der Erinnerung widmet. Darauf legt der Vorsitzende eingegangene Prospekte und Litteratur vor. Herr R. Schlechter erhält dann das Wort zu einem längeren Bericht über seinen dreijährigen Aufenthalt in Südafrika, besonders über eine Reise nach Natal, Transvaal u. s. w. Prof. P. Ascherson macht im Namen von Prof. E. Thomas einige Mitteilungen: über die im vorigen Bericht erwähnte „Distelnelke" hat er eine Notiz von Massalongo aufgefunden, der die Form vor einigen Jahren in Ferrara beobachtet hat; es ist bemerkenswert, dass die Exemplare aus Erfurter Samen gezogen wurden. Auf den in derselben Sitzung besprochenen kranken Fliederblättern hat sich kein Pilz nachweisen lassen. Ausserdem hatte Prof. T. Exemplare der von ihm (Forstl.-naturw. Zeitschr. IV 1895 H. 11 p. 429—437) beschriebenen und abgebildeten „Fenstergalle" auf *Acer Pseudoplatanus* zur Ansicht gesandt. Diese Galle besteht aus rundlichen Gebilden, die auf der Unterseite des Blattes mit einem kleinen Fensterchen versehen sind; bei genauer Besichtigung zeigt dieses Fensterchen kleine, runde, butzenscheibenartige Hervorwölbungen, von denen Verfasser annimmt, dass sie durch die Abdrücke der Epidermiszellen hervorgerufen seien. Der Vortr. spricht weiter über den in der Herbstversammlung erwähnten, von Warnstorf bei Neu-Ruppin gesammelten *Bidens*. Er hat in demselben die nordamerikanische Art *B. connatus Mühlenbg.* bei Willd. Spec. plant. III 1718 (1803) erkannt. Diese Art scheint um Berlin, wo sie schon 1865 von Magnus gesammelt worden ist, an den Wasserstrassen sehr häufig zu sein, ausserdem wurde sie bisher noch bei Bromberg, Rathenow und Hamburg beobachtet. Dr. W. Behrendsen legt *Sisymbrium wolgense M. B.* vor, die er in mehreren Jahren als Adventivpflanze bei Rüdersdorf und Köpenick in Frühjahrs- und Herbstformen beobachtete, und erwähnt ihre Unterschiede von *S. junceum M. B.*, mit der die Pflanze bisher verwechselt wurde. *Centaurea pallescens Del. var. hyalolepis Boiss.* und *Achillea micrantha M. B.* fand Vortr. ebenfalls bei Rüdersdorf. Prof. P. Ascherson bemerkt, dass *Achillea micrantha M. B.* (Ber. D. Bot. Ges. IX 1891 p. 112) und *A. Gerberi M. B.* (D. Bot. Ges. X 1892 p. 72) schon von Rüdersdorf angegeben seien. An der Diskussion beteiligen sich weiter: W. Conrad und E. Jacobasch. Dr. P. Graebner-Berlin.

Prospekt des **„Herbarium Europaeum"** von Dr. C. Baenitz in Breslau, Gr. Fürstenstr. 22 I. 29. Jahrg. 1895. 18 Seiten. Preis 50 Pf. Die Lieferungen 88—94 enthalten 563 Arten, Formen und Bastarde von verschiedenen Standorten. Lief. 88 bringt zahlreiche neue Arten etc. von Blocki und Borbás aus Galizien, Ungarn und Siebenbürgen, u. a. *Euphorbia gracilis × salicina Blocki*, *Hieracium odorans Borb.*, *Carex digitata L. var. hungarica Borb.*, *Pulsatilla Wahlenbergii Szontagh*, *Rhinanthus goniotrichus Borbás*, *Lamium inflatum Heuff.*, *Asperula Eugeniae K. Richter*, *Lunaria pachyrrhiza Borbás* und *Pinus Pallasiana Lam.* (Siehe pag. 224). Nr. 89 ist aus Pflanzen von Deutschland und Oesterreich zusammengesetzt, Nr. 90 enthält Rosen und Brombeeren, Nr. 91 Weiden, Nr. 92 Arten aus Nord- und Südeuropa, Nr. 93 Pflanzen aus Spanien, Corsica, Creta u. Südfrankreich, Nr. 94 aus den Balkanländern etc. Abteilung D des Prospektes bringt in 19 nach Ländern geordneten Unterabteilungen circa 2000 Nummern. Die Pflanzen werden auch käuflich (vom Herausgeber bezogen zu 15 Pf., im Buchhandel zu 30 Pf.) abgegeben; nur aus den Lieferungen 93 u. 94 und 14—19 kostet das Exemplar 25 Pf. bezw. 40 Pf. Bei Abnahme ganzer Lieferungen tritt eine Preisermässigung von 20—50 % ein.

Die **Association Pyrénéenne** gab am 15. Nov. d. J. den 6. Jahrg. ihrer Doublettenlisten aus. Das 35 Seiten grosse Verzeichnis ist sehr reichhaltig und dürfte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nach oberflächlicher Schätzung etwa 3600 Pflanzennamen enthalten. Im Kauf werden die Pflanzen, welche nach Einheiten bewertet sind, für die Mitglieder pro Einheit mit 5 Ct., für Nichtmitglieder mit 6 Ct. berechnet. Die Bewertung ist im allgemeinen eine mässige. Geringer als mit 3 Einheiten ist keine Pflanze bewertet. Bei allen Pflanzen, die mit mehr als 3 Einheiten bewertet sind, ist die Einheitsziffer nachgesetzt. Der Katalog enthält Pflanzen aus ganz Europa, besonders aber aus Süd-Europa, und sei dah[illegible]llen Botanikern bestens empfohlen, die sich für die südeuropäische Flora interessieren. Kauf- und Tauschliebhaber mögen sich an L. Giraudias, 12 rue Victor Hugo, à Poitiers wenden.

Lunds Botaniska Förenings. Katalog, 30 Seiten in Grossquart. Nov. 1895. Vorliegender Katalog zeigt im allgemeinen dieselbe Einrichtung wie der p. 224 recensierte des Stockholmer Vereins. Die circa 3000 angebotenen Pflanzen sind nach Points bewertet. 1000 Points werden im Kauf mit 4 Kronen berechnet. Die Kryptogamen nehmen 13 Seiten des Katalogs ein. Der Verein, welcher nicht nur Pflanzen aus ganz Europa, sondern auch aus Nordamerika anbietet, sei allen Herbarbesitzern bestens empfohlen. Interessenten haben sich an H. Hermann G. Simmons, Botaniska Förenings Sekreterare in Lund (Schweden), zu wenden.

Arvid Haglund und **Joh. Källström** versenden für 1895 einen 10 Seiten starken Katalog verkäuflicher Pflanzen aus Skandinavien. Die mit Cursivschrift bezeichneten Pflanzen kosten 12,75 Mk., die übrigen 16,75 Mk. und die Arten der Genera *Hieracium, Viola, Rosa, Rubus, Potentilla, Rumex* und *Salix* 20,75 Mk. pro Centurie.

Botanische Sammelreise in die Krim. A. Callier, z. Zt. in Golta, Gouv. Cherson in Südrussland, beabsichtigt, Anfang März des folgenden Jahres eine 6—7monatliche Sammelreise in die Krim anzutreten. Er hofft, daselbst etwa 6—800 Spezies zu sammeln. Der Preis der gut präparierten Pflanzen wird per Centurie 20—22 Mk. betragen. Da Callier schon dieses Jahr einige Wochen in Begleitung von H. Wetschky in der Krim botanisierte und reiche Ausbeute zurückbrachte, so ist vorauszusehen, dass auch die nächste Reise auf der taurischen Halbinsel von Erfolg begleitet sein wird. Durch Subskription hervorragender botanischer Institute sind die Kosten der projektierten Reise im Voraus so ziemlich gesichert. Da die taurische Flora in den meisten westeuropäischen Sammlungen schwach vertreten ist, wäre es wünschenswert, wenn noch mehr Subskribenten sich an der zu erhoffenden Ausbeute beteiligen und so das Unternehmen endgiltig sichern würden. Interessenten werden gebeten, sich umgehend um nähere Auskunft an H. A. Callier selbst zu wenden.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc. Lagerheim, Dr. G., in Tromsö, w. ord. Prof. d. Botanik u. Direktor d. bot. Instituts an d. Universität Stockholm. — Höhnel, Prof. Dr. Fr. R. v., w. ord. Prof. d. Bot. an d. techn. Hochschule in Wien. — Weinzierl, Dr. Th. R. v., w. Direktor d. Samen-Kontrolstation in Wien. — Czapek, Dr. F., w. Assistent, und Figdor, Dr. W., Demonstrator am pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien. — Krasser, Dr. Fr., w. wissenschaftl. Hilfsarbeiter an d. bot. Abteil. d. k.k. Hofmuseums in Wien. — Bassler, F., w. Assist. d. landwirtschaftl. Anstalt in Leitmeritz. — **Todesfälle:** Pasteur, L., in Groges bei Paris im Alter von 73 Jahren. — Hellriegel, Prof. Dr., Direktor d. landwirtsch. Versuchsstation in Bernburg. — Schiedermayr, Dr. K. B., Statthalterei-Rat in Kirchdorf in Oberösterreich am 29. Oktober. — Thomson, J., Afrikareisender in London, am 2. August im Alter von 35 Jahren.

Berichtigung.

Dr. Zickendraht (Moskau) teilt mit, dass man im Jahresbericht der k. Mosk. Naturforscher-Ges. 1894/95 irrtümlicherweise *Hypnum rugosum* u. *Mnium insigne* in *Hypnum insigne,* welches gar nicht existiert, zusammengezogen hat. Der betr. Fehler ist also auch p. 221 ds. Bl., Zeile 20 v. oben, im obigen Sinne zu berichtigen.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1_1895

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 239-240